

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telefax 0681/505921 Btx * 20395 60

G 11 – m 1-12/89

Ausgegeben am 20. Juni 1990



Einzelhandel Januar bis Dezember 1989 Korrigierte Ergebnisse

Vorbemerkungen

Die laufende Statistik im Einzelhandel dient vor allem der kurzfristigen Ermittlung von Indikatoren zur monatlichen Beobachtung der saisonalen und konjunkturellen Entwicklung im Bereich des Einzelhandels.

Rechtsgrundlage für diese Repräsentativerhebung ist das **„Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe“** (Handelsstatistikgesetz – HdStatG) vom 10.11.1978, BGBl. I S. 1 733. Aus der im Jahre 1985 durchgeführten Totalerhebung, der Handels- und Gaststättenzählung, wurden ca. 1 100 Unternehmen im Saarland repräsentativ ausgewählt, die monatlich nach dem Umsatz, der Zahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten befragt werden. Als Bezugsgröße zur Meßzifferberechnung dienen die durchschnittlichen Monatsumsätze sowie die durchschnittliche Zahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten des Jahres 1986.

Diese Stichprobe auf der Basis 1986 = 100 löst die monatliche Einzelhandelsberichterstattung auf der Basis 1980 = 100 ab, die auf den Ergebnissen der Handels- und Gaststättenzählung 1979 beruhte.

Da die nachträglich eingehenden Meldungen im Interesse einer genauen Ergebnisdarstellung noch verarbeitet werden, können sich die vorliegenden Angaben noch ändern.

Ergebnisse

Der private Verbrauch, der vor allem in der Umsatzentwicklung des Einzelhandels zum Ausdruck kommt, hat sich nach den Ergebnissen des Jahres 1989 um nominal 4,0 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum erhöht. Das entspricht unter Ausschaltung der inzwischen eingetretenen Preisveränderungen einer realen Umsatzsteigerung um 1,4 %. Im Bundesdurchschnitt verbesserten sich die Erlöse nominal um 4,9 % bzw. real um 2,3 %.

Überdurchschnittliche Umsatzzunahmen meldeten im Saarland für das Jahr 1989 vor allem der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (nominal: + 9,5 %; real: + 7,5 %). Hierzu zählen sowohl Möbelgeschäfte als auch Baumärkte.

Der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, worunter Warenhäuser, SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte fallen, meldete im Berichtsjahr um 4,9 % bzw. preisbereinigt um 1,2 % höhere Verkaufserlöse. Dabei gelang es den SB-Warenhäusern und Verbrauchermärkten ihre Umsätze deutlich um 7,3 % bzw. 5,0 % gegenüber 1988 zu steigern, während die klassischen Warenhäuser das Vorjahresergebnis nicht erreichten (– 0,7 %; – 2,1 %).

Im Fahrzeugeinzelhandel lag die Nachfrage in den letzten zwei Monaten 1989 (– 9,5 %) deutlich niedriger als in den entsprechenden Vorjahresmonaten, so daß für das abgelaufene Jahr nur mehr ein Plus von 5,3 % bzw. real 2,7 % erzielt wurde. Überdurchschnittlich war auch die Umsatztätigkeit im Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen mit Zuwachsraten von + 4,5 %, realiter + 2,6 % bzw. im Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen (+ 3,5 %; + 4,2 %).

Die Einzelhändler mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, zu denen auch Großfilialisten zählen, verkauften 1989 um 3,6 % bzw. preisbereinigt nur 1,1 % mehr als im Vorjahr, wobei die Geschäfte – insbesondere auch im Weihnachtsmonat – im Lebensmitteleinzelhandel besonders erfolgreich waren (+ 4,5 %; + 2,1 %).

Trotz Saisonbelegung im Dezember – der Umsatz gegenüber November 1989 stieg um 15,7 % – erzielte der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren ein schlechteres Weihnachtsgeschäft als im entsprechenden Vorjahresmonat (– 6,8 %). Im Jahresdurchschnitt konnten diese Ladengeschäfte ihre Vorjahreserlöse nicht erreichen (– 0,2 %; – 1,4 %).

Neben der Textil- und Schuhbranche wurde auch im Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen das Vorjahresergebnis sowohl nominal (– 0,7 %) als auch real (– 2,1 %) unterschritten.

Die kleine Gruppe der freien Tankstellen, die "systematisch" zum Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen gehört, erwirtschaftete um 5,6 % höhere Nominalerlöse. Aufgrund der Preiserhöhungen wurde mengenmäßig (– 4,3 %) etwas weniger als im Vorjahr umgesetzt.

Die Zahl der im saarländischen Einzelhandel Beschäftigten hat sich im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr um 2,8 % erhöht. Dabei wurden sowohl etwas mehr Vollbeschäftigte (+ 1,5 %) als auch deutlich mehr Teilzeitbeschäftigte (+ 5,2 %) gemeldet.

In den Branchen mit relativ guter Geschäftsentwicklung wie beim Einrichtungseinzelhandel (+ 5,4 %), beim Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 4,9 %) und im Lebensmitteleinzelhandel (+ 2,4 %) wurden nach dem Personalabbau der letzten Jahre wieder mehr Beschäftigte registriert. Durchweg wurde die zusätzliche Umsatztätigkeit hauptsächlich mit Hilfe von Personal bewältigt, das nicht die volle branchenübliche Wochenarbeitszeit ableistete.

Langfristige nominale Umsatzentwicklung im Einzelhandel

Jahr	Meßzahlen: MD 1986 = 100											
	Einzelhandel insgesamt	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	Einrichtungsgegenstände	Elektro-techn. Erzeugn., Musikinstrumente usw.	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	Pharmazeut., kosm. u. medicin. Erzeugn. usw.	Kraft- u. Schmierstoffe	Fahrzeuge, Fahrzeugteile u. -reifen	Sonstige Waren, Waren versch. Art	Waren versch. Art, Hauptr. Nicht-Nahrungsmittel	Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsmittel
Nr. der Syst.	43	431	432	433	434	435	436	437	438	439	43982	43983
1986 MD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1987 MD	102,2	95,9	100,8	101,7	93,3	97,9	104,0	83,9	107,2	108,5	101,3	117,4
1988 MD	106,8	97,0	98,8	108,2	97,2	98,4	106,8	83,1	109,8	121,1	101,8	139,9
1989 MD	111,0	100,5	98,6	118,5	100,6	102,8	106,0	87,7	115,6	127,0	101,1	150,0
1988												
Jan.	92,3	86,6	94,6	81,9	88,6	85,0	100,1	68,7	73,9	110,0	115,6	118,9
Febr.	90,9	88,6	69,0	94,3	85,7	83,1	100,3	72,6	88,6	102,7	83,6	119,5
März	113,7	105,0	99,5	116,8	97,4	96,3	114,8	84,1	133,0	121,9	97,3	146,1
April	102,5	91,9	100,0	100,6	78,7	84,6	101,2	78,7	126,6	107,8	84,7	127,3
Mai	107,0	98,8	95,7	108,7	82,2	74,8	103,9	107,4	126,8	114,8	85,3	137,7
Juni	101,6	96,7	80,9	106,7	82,0	76,8	104,0	81,9	117,3	109,9	78,8	129,9
Juli	105,0	96,1	90,3	103,3	83,5	87,1	106,5	83,3	110,0	122,8	107,7	142,1
Aug.	97,7	93,4	73,8	98,6	83,8	117,7	99,5	80,8	96,3	114,3	82,0	139,4
Sept.	102,4	94,1	94,7	109,8	94,9	110,8	103,3	80,6	102,9	113,5	83,5	134,9
Okt.	107,7	97,9	115,6	112,1	94,0	90,2	105,0	75,6	102,9	121,6	98,9	143,6
Nov.	117,8	100,9	121,4	122,2	114,1	103,7	107,1	80,4	125,0	134,3	128,2	150,3
Dez.	142,7	114,4	150,1	143,6	180,9	171,0	135,9	102,7	114,4	179,4	176,5	188,8
1989												
Jan.	101,4	89,0	92,9	91,7	154,5	84,4	101,2	76,0	92,2	118,1	115,6	131,2
Febr.	93,1	87,5	69,6	100,4	81,3	80,5	97,2	74,4	101,3	104,9	80,4	128,0
März	116,3	102,8	115,7	116,3	87,3	96,8	104,8	99,7	137,3	127,8	95,6	158,6
April	108,4	97,1	89,8	113,7	87,4	87,8	103,7	95,6	136,8	116,8	81,9	145,9
Mai	109,8	102,7	100,4	111,9	75,9	79,1	106,3	91,2	120,6	123,5	86,3	154,5
Juni	109,7	103,5	81,7	119,5	83,1	82,5	112,4	90,4	135,9	116,5	81,1	146,6
Juli	105,8	96,8	84,0	110,0	81,3	93,5	102,3	86,9	116,2	123,4	98,9	148,2
Aug.	105,9	99,5	81,6	104,0	89,7	126,0	105,8	83,3	106,2	125,8	92,1	149,7
Sept.	105,7	100,2	91,9	110,7	87,5	102,2	102,7	86,4	106,2	120,4	84,7	141,2
Okt.	116,1	102,2	115,0	131,0	93,6	137,7	106,3	89,4	118,2	132,0	98,7	154,9
Nov.	118,9	104,9	120,9	141,1	116,5	111,6	107,4	89,6	110,2	137,1	126,3	151,2
Dez.	141,3	120,2	139,9	171,9	168,7	152,2	122,4	89,4	106,4	177,7	172,1	190,5

Langfristige reale Umsatzentwicklung im Einzelhandel

Jahr	Meßzahlen: MD 1986 = 100											
	Einzelhandel insgesamt	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	Einrichtungsgegenstände	Elektro-techn. Erzeugn., Musikinstrumente usw.	Papierwaren, Druck-erzeugn., Büromaschinen	Pharma-zeut., kosm. u. medicin. Erzeugn. usw.	Kraft- u. Schmierstoffe	Fahrzeuge, Fahrzeugteile u. -reifen	Sonstige Waren, Waren versch. Art	Waren versch. Art, Hauptpr. Nicht-Nahrungsmittel	Waren versch. Art, Hauptpr. Nahrungsmittel
Nr. der Syst.	43	431	432	433	434	435	436	437	438	439	43982	43983
1986 MD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1987 MD	101,7	96,6	99,5	99,8	94,7	95,6	102,8	85,7	104,2	109,0	100,8	117,9
1988 MD	106,0	97,9	96,5	104,7	100,4	94,3	104,0	85,5	103,9	122,1	100,7	140,3
1989 MD	107,5	99,0	95,2	112,6	104,7	96,8	101,8	81,8	106,7	123,5	98,6	147,3
1988												
Jan.	92,5	87,7	93,0	80,0	91,0	82,5	98,3	71,9	70,7	110,4	114,7	119,7
Febr.	90,9	89,4	67,9	91,6	87,8	80,6	98,4	75,9	84,3	104,2	82,8	120,1
März	112,6	106,1	97,6	113,2	100,5	92,8	112,4	87,8	126,3	122,6	96,4	146,9
April	100,9	92,5	97,8	97,8	80,9	81,6	98,8	81,3	120,3	107,7	83,7	127,6
Mai	105,4	99,1	93,5	105,4	85,0	72,1	101,3	110,0	120,5	114,8	84,3	137,7
Juni	100,5	96,5	79,1	103,2	85,0	73,8	101,2	83,5	111,5	111,6	77,8	129,5
Juli	104,1	96,5	88,4	100,1	86,3	83,4	103,6	85,2	104,3	123,5	106,5	142,3
Aug.	97,3	94,4	72,2	95,8	86,9	112,7	96,6	82,4	91,0	115,2	81,2	140,0
Sept.	102,2	95,5	92,4	106,2	98,3	105,8	100,1	82,7	96,7	116,2	82,6	135,7
Okt.	107,3	99,3	112,4	108,3	97,1	86,2	101,6	78,1	96,4	123,7	97,8	144,5
Nov.	116,7	102,0	117,9	117,6	118,7	98,8	103,7	82,8	117,0	135,5	126,5	150,8
Dez.	142,3	115,3	146,0	137,7	187,9	161,7	131,7	104,7	107,1	179,3	174,1	189,1
1989												
Jan.	100,2	89,2	90,1	88,5	162,8	80,9	97,7	73,2	85,6	115,5	113,7	130,6
Febr.	90,8	87,3	67,6	96,2	84,6	76,8	93,4	71,1	93,2	103,1	79,0	127,0
März	112,6	102,5	112,3	111,3	90,7	91,9	100,7	94,9	126,5	124,8	93,7	157,1
April	104,3	96,3	86,9	108,5	90,4	83,1	99,0	86,6	125,8	113,5	80,1	143,7
Mai	105,7	101,1	96,8	106,9	79,0	75,0	101,6	82,4	111,2	119,3	84,2	151,5
Juni	104,9	100,9	78,9	113,6	86,2	77,6	107,2	83,3	125,1	112,7	79,0	143,0
Juli	102,0	94,6	81,2	105,0	84,6	88,0	97,5	81,4	107,0	120,1	96,3	145,0
Aug.	103,0	97,7	78,9	99,0	93,2	117,9	100,6	78,8	97,6	123,8	89,8	147,0
Sept.	102,7	98,4	88,5	104,9	90,7	95,6	99,1	80,7	98,7	118,3	82,5	138,5
Okt.	112,0	100,2	110,4	123,5	97,3	128,3	102,5	82,7	109,3	128,4	95,8	151,5
Nov.	115,1	102,6	116,1	132,8	121,5	105,0	103,6	83,6	101,9	132,7	122,5	147,7
Dez.	136,8	117,0	134,3	160,8	175,3	141,5	118,2	82,9	98,4	169,6	166,7	185,5

Langfristige Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel

Jahr	Meßzahlen: MD 1986 = 100											
	Einzelhandel insgesamt	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	Einrichtungsgegenstände	Elektro-techn. Erzeugn., Musikinstrumente usw.	Papierwaren, Druck-erzeugn., Büromaschinen	Pharma-zeut., kosm. u. medizin. Erzeugn. usw.	Kraft- u. Schmierstoffe	Fahrzeuge, Fahrzeugteile u. -reifen	Sonstige Waren, Waren versch. Art	Waren versch. Art, Haupt- r. Nicht-Nahrungsmittel	Waren versch.: Art, Haupt- r. Nahrungsmittel
Nr. der Syst.	43	431	432	433	434	435	436	437	438	439	43982	43983
1986 MD	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1987 MD	99,4	96,3	93,9	99,9	103,3	94,5	100,0	93,2	100,8	105,3	95,6	122,0
1988 MD	102,1	95,1	90,4	103,5	107,9	91,7	104,4	101,9	100,0	117,5	94,7	156,3
1989 MD	105,0	97,3	91,6	109,2	109,7	93,7	105,8	116,3	100,8	123,2	93,4	169,3
1988												
Jan.	101,0	94,8	90,6	99,7	110,7	83,8	102,1	95,9	98,5	115,9	102,0	147,7
Febr.	100,5	94,7	90,3	102,7	108,8	87,5	103,4	94,6	98,9	112,8	92,5	147,9
März	100,9	94,5	90,0	101,7	109,3	86,4	103,6	100,7	99,3	114,5	94,1	148,1
April	100,6	94,5	89,2	103,1	106,6	88,5	102,9	100,7	99,7	114,1	92,3	150,0
Mai	101,7	96,1	89,4	103,7	107,5	96,9	104,2	100,7	99,7	115,1	92,3	151,4
Juni	100,9	93,8	89,0	102,8	105,1	90,7	103,7	106,1	98,3	116,4	92,7	155,8
Juli	101,7	94,7	89,8	101,7	106,5	92,6	105,1	101,4	98,3	117,8	92,2	159,5
Aug.	102,4	94,9	90,4	103,2	105,5	99,6	104,6	102,7	100,1	118,7	93,1	161,0
Sept.	102,7	95,2	90,9	104,2	107,5	93,5	105,1	101,4	98,9	119,7	93,7	162,7
Okt.	103,2	94,6	92,1	104,4	108,8	94,7	105,5	100,7	100,2	120,6	94,4	164,0
Nov.	104,2	95,5	91,6	106,2	108,9	92,4	107,1	107,5	103,8	121,1	95,0	163,8
Dez.	105,4	97,4	91,2	109,1	109,2	94,3	105,8	110,9	104,5	123,3	101,8	163,9
1989												
Jan.	103,7	95,3	90,0	104,9	108,8	94,0	106,0	110,2	103,3	120,9	96,6	163,4
Febr.	103,5	95,6	89,4	106,1	110,2	96,2	103,8	100,0	101,8	121,2	94,3	164,8
März	103,5	94,8	90,7	104,5	108,1	94,4	104,7	140,8	102,0	121,4	93,0	166,5
April	104,0	96,6	90,2	107,4	110,6	89,0	103,1	119,0	101,8	121,8	92,7	167,9
Mai	104,4	97,2	89,8	106,6	111,4	92,2	105,7	108,2	100,8	122,6	91,3	169,0
Juni	104,2	96,6	89,8	110,1	108,3	91,1	105,6	108,2	100,8	122,0	91,3	168,9
Juli	104,4	97,4	90,1	108,0	109,5	91,1	105,7	110,2	99,8	122,8	91,2	169,8
Aug.	106,3	98,8	92,5	108,6	110,3	91,9	107,6	109,5	100,1	126,4	92,1	177,2
Sept.	106,5	98,3	94,0	109,4	110,2	95,7	106,7	112,2	100,0	126,4	92,6	178,3
Okt.	106,8	97,9	94,7	108,6	108,5	94,0	107,9	103,4	100,9	127,6	93,5	179,7
Nov.	106,5	100,0	94,1	122,3	109,3	96,7	105,6	134,0	98,8	121,9	94,4	162,0
Dez.	106,5	99,1	94,2	114,6	111,0	98,0	106,6	140,1	99,4	123,7	97,9	164,0

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (*erscheint jährlich*)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2 Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis

Presse- und Informationsdienst

Saarland 
STATISTISCHES LANDESAMT